

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0068/13	09.04.2013
zum/zur		
F0044/13 FDP-Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Schulbibliotheken II		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		16.04.2013

Die FDP-Fraktion bittet nach Kenntnisnahme der Stellungnahme S0307/12 „Schulbibliotheken“ um Beantwortung folgender weiterer Fragen:

- 1. Wie bewerten Sie – in Auswertung der Antwort auf meine Anfrage F0199/12 – die Anzahl und Ausstattung der Schulbibliotheken in kommunaler Trägerschaft?*
- 2. Die Entwicklung im Multimediabereich berücksichtigend, wie bewerten Sie die offenbar sehr mangelhafte Ausstattung der Bibliotheken mit einem Angebot, das dem digitalen Zeitalter und somit der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler entspricht.*
- 3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Verbesserung der mangelhaften digitalen Ausstattung seitens der Kommune zu unterstützen?*

Zu 1 und 2)

Mit den zwei erst nach der Fertigstellung der Stellungnahme S0307/12 eingegangenen Meldungen der Comeniussschule und des Sportgymnasiums führen 43 Schulen bzw. zwei Drittel der kommunalen Schulen eine Schulbibliothek. Diese Anzahl ist als gut einzuschätzen, denn jede Schule, die eine Schulbibliothek errichten will, kann das realisieren.

Die Ausstattung der Schulbibliotheken wurde in der Vergangenheit schrittweise verbessert. Im Zuge der Sanierungen über die Förderprogramme IZBB, EFRE und das Konjunkturpaket I und II sowie über PPP ist jeweils auch die Schulbibliothek modernisiert worden. Dazu gehört auch die Vorrüstung zum Einsatz von IT-Technik, d. h. in den Bibliotheken wird ein Internetanschluss vorgehalten und bei Bedarf die Technik bereitgestellt. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel legen die Schulen die Anschaffung von Technik, Lehr- und Lernmitteln und Ausstattungen selbst fest.

Zu 3)

Die Modernisierung der Ausstattungen der Bibliotheken wird über das Förderprogramm STARK III fortgeführt sowie im Zuge eventuell noch folgender Förderprogramme Berücksichtigung finden.

Des Weiteren hält die Stadt an zentralen Standorten zur kostenfreien Nutzung für Schulen zahlreiche Einrichtungen mit einem umfassenden Medienangebot vor:

- Zentralbibliothek mit Kinderbibliothek,
- 3 Stadtteilbibliotheken,
- Fahrbibliothek,
- Stadtarchiv
- Stadtmedienstelle.

Alle Schulen wurden bei der Antragstellung und Inbetriebnahme der neuen Produkte der Deutschen Telekom AG für kostenfreie T@School-Internetanschlüsse unterstützt. Über das neue Medienportal nutzten Lehrerinnen und Lehrer aus 48 Schulen die Möglichkeit der Medienbestellung, der Mediensuche durch 5.969 Online-Klicks, luden 96 GByte Filmmaterial herunter und schauten sich 999 mal Filme zur eigenen Vorbereitung oder im Unterricht an. Insgesamt wurden 2012 5.166 Medien für den Unterricht sowie Geräte und Verstärkeranlagen für Veranstaltungen an Schulen, in der Stadtverwaltung sowie in der Vereins-, Kinder- und Jugendarbeit ausgeliehen und 6 Videoprojekte von Schulen unterstützt.

Die Stadtmedienstelle erweiterte im letzten Jahr ihr Angebot an audiovisuellen Unterrichtsmitteln durch 67 neue didaktische DVDs für den Unterricht sowie erstmals durch 19 Kreisonline-Lizenzen zur Nutzung über das Internet. Weiterhin wurden 12 kostenfreie Medien durch die Landesmedienstelle und 231 neue Schulfernsehsendungen auf DVD für den Verleih sowie auch online bereitgestellt. Um den Einsatz von Technik an Schulen zu gewährleisten, wurden 256 Geräte über Servicefirmen repariert und 53 neue Geräte erworben.

Dr. Koch